

Franckesche Stiftungen zu Halle

Musica Musarum Smalcaldiensium Quotidiana Et Anniversaria. Das ist: Einige so Deutsch- als Lateinische Bitt-Lob- und Dank-Lieder, so theils täglich ...

Täg, Christian Friedrich

Schmalkalden, 1799

VD18 13525468

XVIII.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203130

Der unsere Schulen noch immer erhält,
Und wendet, was ihnen zum Schaden gestellt.

6. Er regiere noch die Herzen
Bey den Eltern dieser Stadt,
Daß sie nicht den Nutz verscherzen,
Den die Schulen-Lehre hat:
Er zerstreue Satans Tücke,
Daß er uns nicht unterdrücke.
Weil Er uns die Schulen so gnädig erhält, 2c.

7. Gott der segne unsre Jugend,
Und die ihre Lehrer sind,
Daß sich Frömmigkeit und Tugend
Ferner in den Schulen find;
Daß wir seine Güte loben,
Hier und dort im Himmel droben.
Drum lobet den Stifter 2c.

XVIII.

Herr Gott! du bist in Ewigkeit,
Und bleibest ohne Wandel;
Mit uns verändert sich die Zeit,
In allem Thun und Handel.
Wie bald ist es geschehn,
Daß viel Leute abgehn,
Die uns erzogen und gelehrt
Wie man recht lebet, und dich ehrt :;

2. Der Moses, und der Aaron
Hab'n ihre Zeit regieret;
David und Nathan sind darvon,
Ihr keiner wiederkehret.
Nachfolger ihren Stand
Hast du, Herr Gott! gesand,

B 3

Durch